

Roboterzelle kompensiert Fachkräftemangel



Schweißfachhändler Jörg Engelmann, 2. v. l., aus Lennestadt sieht den Mangel an qualifizierten Schweißfachkräften in seiner Region als Chance für den Einsatz von Schweißroboterzellen. Weitere Teamkollegen: Norman Schäfer; rechts von Jörg Engelmann: Lucia Bockheim und Yvonne Müller.

Die Engelmann Schweißtechnik GmbH hat sich in den vergangenen zwei Jahrzehnten erfolgreich als schweißtechnischer Händler und Dienstleister im Sauerland etabliert. Geschäftsführer Jörg Engelmann blickt als Schweißfachmann und Firmengründer des familiär geführten Betriebes mit rund 10 Mitarbeitern persönlich auf 30 Jahre anwendungstechnische Erfahrungen zurück.

Im Einzugsgebiet zwischen Ruhrgebiet und Marburg sind hauptsächlich mittelständische Industrien ansässig, darunter vereinzelte Zulieferer der Automobilindustrie sowie kleinere verarbeitende Betriebe wie Schlossereien, Sägewerke und Gesenkschmieden. Unternehmen, die nach Aussage von Jörg Engelmann nach wie vor schweißtechnisch äußerst produktiv sind: „Einige dieser Betriebe haben tendenziell stark unter mangelndem schweißtechnischem Fachpersonal zu leiden. Hinzu kommt, dass sich größere Produktionsauflagen nicht mehr ohne weiteres im

Mitteilung für die Fachpresse

Handschweißverfahren erledigen lassen. Weder in einer vorgegebenen Zeit noch in konstant gleichbleibender Qualität.“

Jörg Engelmann und sein Team bemerkten, dass sich neben dem Fachkräftemangel kleine und mittlere Betriebe auch dann vor besondere Herausforderungen gestellt sehen, wenn es darum geht, bei größeren Schweißaufträgen mitzubieten.



Der Bediener der Easy Arc Schweißroboterzelle von OTC, Norman Schäfer, beim Teachin des Schweißverlaufs: „Die Programmierung geht mit ein wenig schweißtechnischer Erfahrung leicht von der Hand“.

Andererseits sei zu beobachten, dass neben dem Personalproblem aktuell „aus Pandemiegründen“ eine zunehmende Zurückhaltung gegenüber großen Investitionen geübt wird, wenn es darum geht, das Fertigungsproblem mit Automatisierungstechnik und vor allem dauerhaft in den Griff zu bekommen.

Vor etwa zwei Jahren hat der Schweißautomationshersteller OTC DAIHEN EUROPE den Kontakt zu Engelmann hergestellt und dem Händler das Konzept der EASY ARC Schweißroboterzelle vorgestellt. „Wir waren zu diesem Zeitpunkt aufgrund unserer vertrieblichen Partnerschaft mit einem Schweißgerätehersteller für konventionelle Anwendungen bereits gut aufgestellt, suchten allerdings

Mitteilung für die Fachpresse

für automatisierte, robotergestützte Prozesse noch nach einer brauchbaren und vor allem im Interesse unserer Kunden erschwinglichen Lösung“, so Jörg Engelmann.

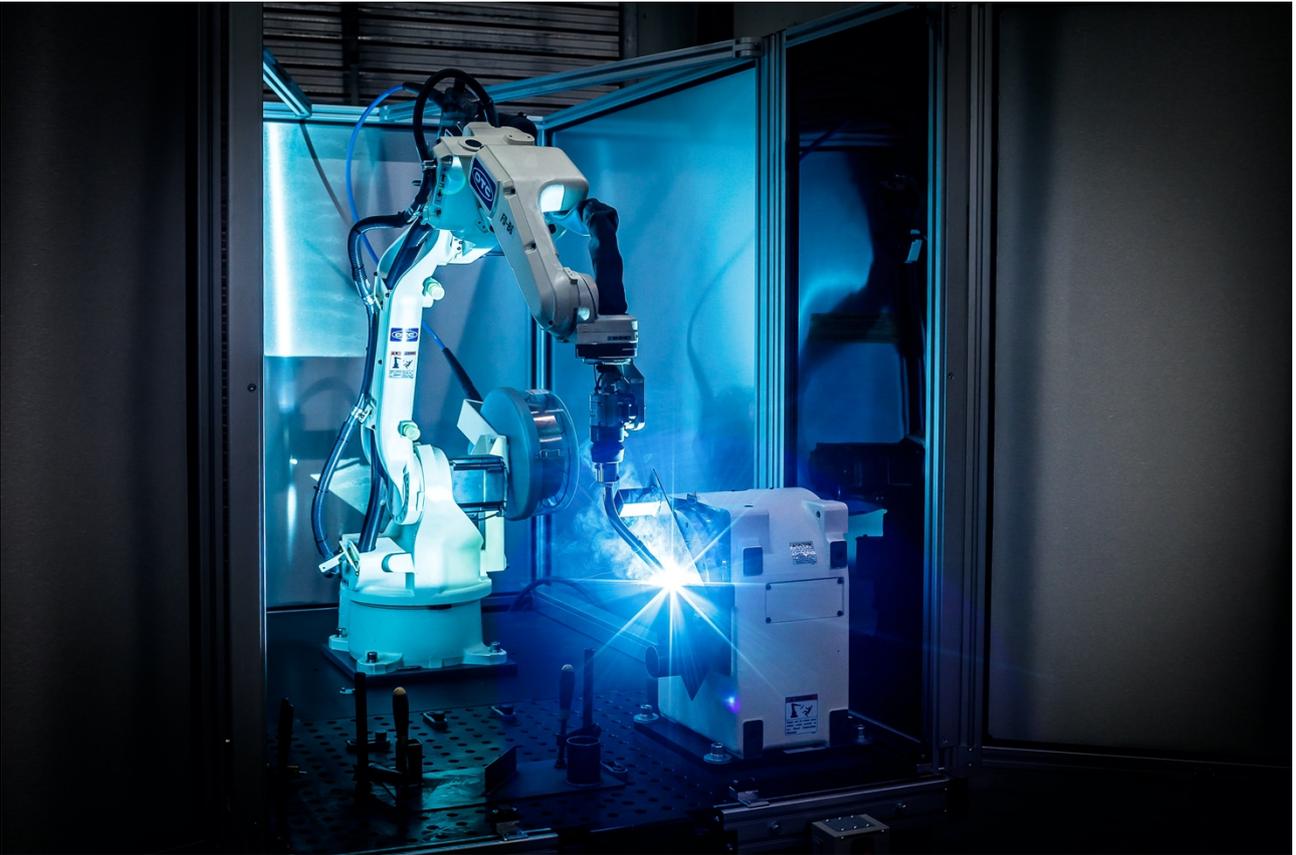
Zuvor hatte sich der Schweißfachhändler mit einer Schweißroboter-Lösung beschäftigt, die allerdings ohne Einhausung und nicht CE-konform angeboten wurde, was dem Inhaber als Vertriebslösung aber auf Dauer zu kritisch war. „Wir benötigten ein Konzept für unsere Kunden, das auf Antrieb rund ist und entsprechende Sicherheitsstandards bietet. Eine nicht CE-konforme Zelle ohne Einhausung hätte uns bei der Nachrüstung einen zu hohen Aufwand abverlangt. Die zuerst erwogene Lösung war auch programmiertechnisch eine Einbahnstraße: Der Übergang zu einem größeren Schweißroboter hätte anwendungstechnisch einen kompletten Neuanfang erfordert, den wir keinem unserer Kunden zumuten wollten. Bei der Schweißroboterzelle von OTC hingegen kann man direkt auf einmal erworbene Kenntnisse aufbauen.“

Engelmann zeigte sich nach der Präsentation der EASY ARC Schweißroboterzelle, die von vornherein CE-konform und ideal für den Einstieg in die Vollautomation ist, sehr begeistert und ist nun seit zwei Jahren fester Vertriebspartner des japanischen Herstellers. „Um den Bedarf vieler kleinerer Betriebe in unserem Einzugsgebiet abzudecken, war die EASY ARC von OTC genau das, wonach wir gesucht hatten“, erklärt Engelmann. „Wir erkannten recht schnell, dass die Zelle eine erschwingliche und gleichzeitig hochwertige Einstiegsmöglichkeit ins Roboterschweißen dieser Unternehmensgrößen ist.“

Schweißfachhändler leistet erfolgreich Schützenhilfe

Nicht jede Schlosserei, die zwischendurch mal 200 Konsolen schweißen muss, möchte oder kann sich auf Antrieb den Traum von der eigenen Roboterschweißzelle erfüllen. Darum präsentiert Engelmann die EASY ARC nicht nur potenziellen Kunden an seinem Standort in Lennestadt für den Verkauf, sondern bietet sie potenziellen Kunden auch zur Miete an. Wem das immer noch nicht ins Betriebskonzept passt oder wer zusätzlich vor zeitlichen Engpässen steht, den unterstützt Engelmann auch kurzerhand produktionstechnisch.

Mitteilung für die Fachpresse



Die Easy Arc Schweißroboterzelle kommt auch Kunden von Engelmann zugute, die vor spontanen Kapazitätsengpässen stehen und die Anlage bei dieser Gelegenheit erst einmal näher kennenlernen möchten.

„Dabei kommunizieren wir hier stets deutlich, dass wir nicht als Mitbewerber unserer Kunden auftreten. Stattdessen helfen wir ihnen auf Wunsch durch die Produktionsmöglichkeiten mit unseren eigenen EASY ARC Zellen, etwa bei Terminengpässen oder Überkapazitäten, kurzfristig aus. Zuletzt haben wir einen unserer Kunden mit der Produktion einer Stückzahl von 20.000 Teilen entlastet, der bereits im Dreischichtbetrieb an seine Kapazitätsgrenze kam. Dabei haben wir ihm selbstverständlich angeboten, das Qualitätsmanagement bei uns vor Ort persönlich in Augenschein zu nehmen. Schlussendlich hat alles wunderbar funktioniert.“



Mitteilung für die Fachpresse

Werkstücke oder Bauteile für den Landmaschinenbereich mit Losgrößen ab 100 Stück zählen zu den gängigen Anwendungsbeispielen, die über die Schweißroboterzelle verarbeitet werden.

Auf Qualität legt man bei Engelmann Schweißtechnik ohnehin großen Wert, da derzeit neben der erworbenen ISO 9001-Zertifizierung auch die schweißtechnische Zertifizierung gemäß ISO 3834 in Vorbereitung ist. Zur vorführbereiten EASY ARC Schweißzelle von OTC mit Schweißroboter, Dreh-Positionierer sowie Inverter-Schweißstromquelle und Steuerung sollen sich künftig noch weitere Automationseinheiten gesellen, erklärt Engelmann:

„Neben der Erweiterung von Service und Außendienst möchten wir insbesondere den Bereich der anwendungstechnischen Beratung unserer Kunden und den Roboterverleih stärker ausbauen. Die hierzu notwendige Bereitstellung weiterer Einheiten in unserem Werk ist mit OTC genauso abgesprochen wie die Durchführung von „Open-Day“-Events, um die Schweißroboterzelle Vertretern lokaler Betriebe bei unterschiedlichsten Aufgabenstellungen direkt auf unserem Gelände vorzuführen.



Bedienfeld der Schweißroboterzelle. Die Easy Arc lässt sich wahlweise auch mit Positionierer ausstatten (rechts im Hintergrund).

Sobald die Regelungen für die Durchführung solcher Events wieder gelockert werden, freuen wir uns schon darauf, unsere Planung in die Tat umzusetzen.“ Die Erlernbarkeit zur Bedienung der Schweißroboterzelle soll nach Aussage des Sauerländers einfach zu bewerkstelligen sein: „Was nicht von der Hand geht, ist nichts für die Hand“, lautet Engelmann's Leitmotiv. „Ein Lohnschweißer sollte das innerhalb von 1-2 Stunden erlernen können. Mit der Easy Arc funktioniert das.“

Easy Arc Schweißroboterzellen von OTC sind für das MIG/MAG wie auch das WIG – Schweißen konfigurierbar. Bei den jeweiligen Paketlösungen besteht die Möglichkeit, die Zelle mit zusätzlichem Horizontal-Dreh-Positionierer inkl. Synchronmotion-Software sowie weiteren Features auf Anfrage auszustatten.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Katharina Klötergens, Marketing Assistentin OTC DAIHEN EUROPE GmbH,

Mitteilung für die Fachpresse

Tel.: +49 2161 69 49 7 - 261, Mail: Katharina.Kloetergens@otc-daihen.de

Bildgalerie (weitere Auswahlmotive):

